

Die Klimaente zum Jahreswechsel Der Nordpol taut mitten im Winter

geschrieben von Admin | 6. Januar 2016

Das neue Jahr hatte noch nicht einmal begonnen, da kam schon eine neue Klima-Hiobsbotschaft in allen gängigen Medien: Der Nordpol taut und das mitten im Polarwinter.

Video: Ex-Moderator Uli Wickert zur Lügenpresse

Video: Entwicklung der Medienente von 50 ° am Nordpol in verschiedenen Fernsehsendern. Mit Dank an R. Hoffmann für den Zusammenschnitt



Bild 1[1] Screenshot der Artikel-Überschrift von „DIE WELT“
DIE WELT Textauszug

Es ist ein Sturmsystem von historischen Ausmaßen und Werten: Was sich derzeit östlich von Grönland zusammenbraut und weiter nördlich zieht, könnte dem Nordpol Temperaturen von bis zu 30 Grad über den normalen Werten beschern. Am derzeit 24 Stunden lang dunklen Pol wäre es dann wärmer als in Südkalifornien. Eigentlich herrscht derzeit am Nordpol Winter mit minus 30 bis minus 40 Grad Celsius. Tatsächlich ist es aber zwei bis vier Grad warm. Entwickelt sich der Sturm weiter wie berechnet, könnte in den nächsten Tagen die Abweichung von 50 Grad erreicht werden, schreiben die Forscher des amerikanischen Wetterdienstes NOAA.

dpa/ds

Und zum Schluss gleich eine Ergänzung „DER WELT“, um den Leser passend einzustimmen:

Hochwasser in England, Tornados in den USA, Schnee in Mexiko,

der Nordpol 30 Grad wärmer als üblich. Weltweit spielt das Wetter verrückt. 2015 wird meteorologisch in die Geschichtsbücher eingehen. Quelle: Die Welt



MEGASTURM IST SCHULD

Nordpol bald wärmer als Kalifornien?

Bild 2[2] Screenshot der Überschrift von „Bild“

Was ist da passiert? Hat das PIC recht und das Klima kippt direkt zum Jahreswechsel um – noch viel schneller, als es alle Simulationen vorhergesagt haben?

Zum Glück nicht, denn die dpa hat etwas ganz Wichtiges übersehen

Auf einen Bericht hin hat die dpa, das Deutsche Wahrheitsministerium für Klima und EEG wie üblich die offizielle, regierungsamtliche Meldung für Gesamtdeutschlands Bürger verfasst und durch unsere Qualitätsmedien publizieren lassen.

Doch leider passierte der dpa ein schwerwiegender Fehler: Sie übersah, dass die Original-Meldung die Stadt NORTH POLE in Alaska betraf und nicht den geografischen Nordpol. Dummer Weise steht das im Original auch nicht und die Schreibweisen sind leider gleich. Anbei dazu ein Kommentareintrag zur Meldung von FOX NEWS[4]:

Leser-Kommentar unter der FOX NEWS_Meldung:

The temperature in the Fairbanks, Alaska suburb of North Pole earlier today was apparently in the low-40s Fahrenheit. It was then that Alexandra Sifferlin at Time.com reported the Alaska town's temperature as if it came from the North Pole. The only current evidence of Sifferlin's original grievous error at Time.com is a deliberately vague correction at the bottom of her post telling readers that „This article originally misidentified a temperature reading as belonging to the North Pole.



Bild 3 Screenshot: Homepage-Auszug der Stadt NORTH POLE in Alaska
Wo diese Stadt liegt, zeigt das folgende Bild



Bild 4 Geografische Lage der Stadt NORTH POLE in Alaska

Und wenn man auf den typischen Temperaturverlauf für diese Stadt klickt (Bild 5) sieht man, dass dort +2 ... 4 °C, also 35, 6 ... 39,3 ° Fahrenheit selbst um diese Jahreszeit gar nicht ungewöhnlich sind.

Noch etwas hat die dpa übersehen. Die Angaben sind in Grad Fahrenheit. Die bei der WELT gemeldeten 50 Grad sind deshalb umgerechnet nur ca. 27 °C Temperaturdifferenz. Und ca. 30 °C Temperaturdifferenz zwischen Min- und Max-Wert sind im klimagemäßigsten Deutschland die normale Temperaturspanne für ein Datum, welche öfters von einem Jahr zum anderen erreicht wird.



Bild 5 (neu 10.1.16) Tagestemperaturverlauf vom 26.12.15 der Temperatur Messboje NPE0 2015 Airborne eXpendable Ice Buoy (AXIB) ID 132472, die dem Nordpol z.Zt. am nächsten ist (Original siehe hier und hier). Mit Dank an Spürnase G. Kramm (Fairbanks Alaska)

Aber es wäre halt gar zu schön gewesen, wenn der Nordpol mitten im Polarwinter schmelzen würde. Dass das absolut unwahrscheinlich ist und man deshalb bei so einer Meldung hätte hellhörig sein sollen, kommt der dpa und auch unseren Qualitätsmedien nicht in den Sinn (man ist vom PIK ja viel Schauerlicheres gewohnt) – und dass man die Leser danach vielleicht über den Fehler informieren könnte – schon gar nicht. Etwas fällt noch auf. Bei DER WELT werden in der Artikelüberschrift 50 °C gemeldet. In der Ergänzung nach dem Artikel stehen dann jedoch 30 Grad. Hat man dort zumindest den Fehler mit den Fahrenheit erkannt, in der Meldung „fürs Volk“ aber nicht korrigiert?

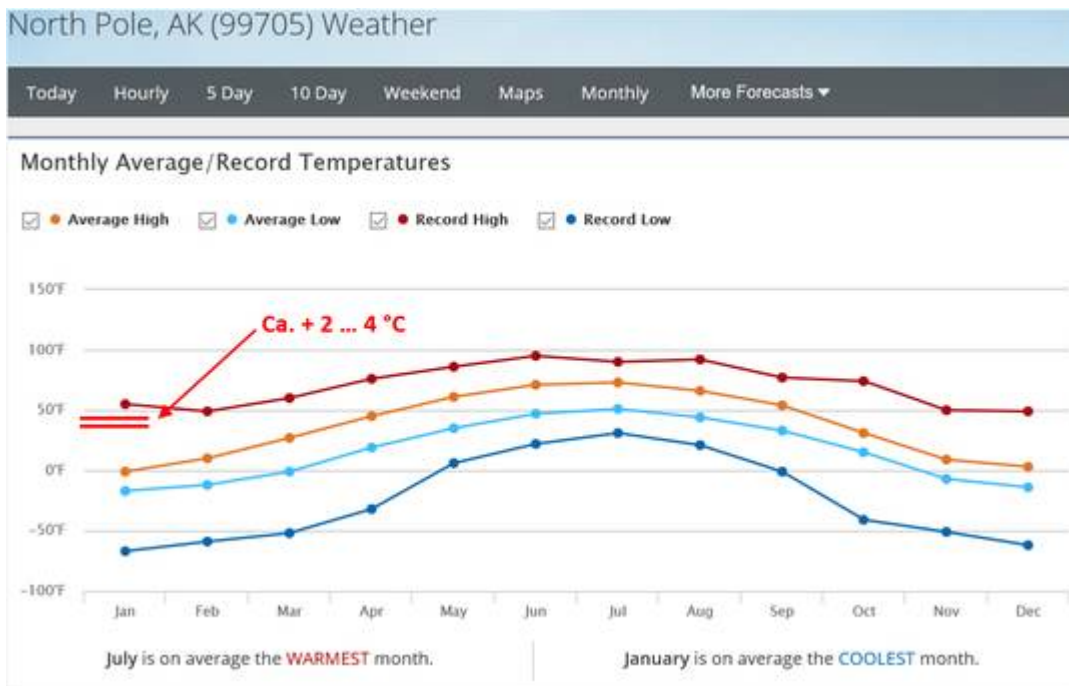


Bild 6. Temperaturverlauf der Stadt North Pole in Alaska
 Hinweis: Die Info zu dieser Meldung kam von „Der Klimarealist“
<http://www.derklimatealist.de/>

* Anmerkung der Redaktion

Unter Earth Weather Extreme (hier) und Ocean DMI hier findet man die realen Temperaturen für die fragliche Zeit um den Nordpol herum

Ort: (80°N-90°N), Uhrzeit jeweils 19:00 Uhr UTC.

28.12.2015 244 K (-29 °C)

29.12.2015 246 K (-27 °C)

30.12.2015 257 K (-16 °C)

31.12.2015 253 K (-20 °C)

Mit Dank an Spürnase R. Berberich

Weitere Hinweise auf die Temperaturentwicklung der arktischen Region finden Sie hier, z.B. auch den dass heftige sehr kurzzeitige Temperatursprünge von 12 bis 14 K in manchen Teilen der Arktis völlig normal sind und in den letzten 58 Jahren über 70 mal vorkamen.

Disclaimer

Hinweis: Im oben stehende sehen Sie das Rechercheergebnis des Autors zu dieser Meldung welche erhärtet, dass es sich um beim **North Pole** um eine Namensverwechslung handelt. Leider hat der Autor keinen definitiven

Quellenbeleg gefunden (z.B. nur einen wie diesen hier), womit ein geringes Restrisiko bleibt. Aber die These der Namensverwechslung ist so wahrscheinlich, dass sie hiermit veröffentlicht wird.

Quellen

[1]

DIE WELT 30.12.15: Am Nordpol wird es bis zu 50 Grad wärmer als üblich
<http://www.welt.de/vermishtes/article150454609/Am-Nordpol-wird-es-bis-zu-50-Grad-waermer-als-ueblich.html>

[2]

Bild 30.12.2015: Nordpol bald wärmer als Kalifornien?
<http://www.bild.de/news/ausland/globale-erwaermung/nordpol-bald-waermer-als-kalifornien-43964744.bild.html>

[3]

Deutschlandfunk 30.12.2015: Extreme Temperaturvorhersagen für den Nordpol
http://www.deutschlandfunk.de/wetter-extreme-temperaturvorhersagen-fuer-den-nordpol.1818.de.html?dram:article_id=341134

[4]

FOX NEWS, January 01, 2016: Temperatures spike almost 50 degrees in North Pole
<http://www.foxnews.com/science/2016/01/01/temperatures-spike-almost-50-degrees-in-north-pole.html>